

# 12xK mit Jazz, Kabarett und Lesung

Kulturprogramm der Barbara-Kirchengemeinde in Harenberg kommt weiterhin ohne Sponsoren aus



Präsentieren das 12xK-Programm für 2016: Angela Nienburg (rechts) und Knut Werner in der Barbarakirche.

Tschörner

**Das Programm für 2016 steht:** Die Kulturreihe 12xK der Barbara-Kirchengemeinde präsentiert zwölf abwechslungsreiche Abende, die immer am 12. eines jeden Monats um 19 Uhr in der Harenberger Kirche beginnen.

VON THOMAS TSCHÖRNER

**HARENBERG.** Die Barbarakirche werde immer wieder von den Besuchern von 12xK gelobt, sagt die Kirchenvorstandsvorsitzende Angela Nienburg. „Der Raum hat einfach eine Wahnsinns-Akustik.“ Nächstes Jahr geht die Reihe in die sechste Runde, ergänzt Knut Werner vom Kirchenvorstand. Die Gemeinde komme erneut ohne Sponsoren aus und verlange nur moderate Eintrittspreise zwischen 9 und 15 Euro. „Trotzdem gelingt es immer wieder, interessante und vielseitige Künstler hierherzuholen.“

Das Programm im Überblick:  
**Januar:** Unter dem Motto „Kunterbuntes Manifest“ stellen Angehörige der Musikschule Seelze ihr Können vor. Der Leiter der Musikschule, Gunter Geweke, wird auch selbst am Saxofon dabei sein. Für dieses Konzert wird kein Eintritt erhoben, aber um eine Kollekte am Ausgang gebeten.

**Februar:** In die Welt von Sinti-Musik und Jazz entführt Kussi Weiss das Publikum. Weiss hatte mit zehn Jahren seine erste Gitarre in der Hand, lernte ohne Notenkenntnisse das Solospiel und gründete mit gerade mal 17 Jahren das Kussi Weiss Ensemble, zu dem Tschabo Franzen (Gitarre) und Dietmar Osterburg (Kontrabass) gehören. Der Eintritt kostet 14 Euro.

**März:** Stefan Johansson (Gesang, Gitarre), Katharina Johansson (Gesang, Percussion) und

Christian „Krishn“ Kypke (Gitarren, Sitar, Dutar, Gesang) spielen Melodien aus Nordschweden, aber auch eigene Songs. Karten sind für 13 Euro zu haben.

**April:** Dieter Hufschmidt kommt erneut nach Harenberg und wird wieder von der Gebärdensprachdolmetscherin Jana-Aline Mosquera begleitet. Thematisch dreht sich alles um den Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch. Zusätzliche Akzente setzt Professor Stephan Froleys an der geschweiften Tuba. Für den Abend sind 15 Euro zu zahlen.

**Mai:** Neue französische Lieder hat sich die Gruppe Laridée auf die Fahnen geschrieben. Für ein Eintrittsgeld von 12 Euro sind unter anderem französische Fabeln und Liebesgeschichten zu hören.

**Juni:** Ins grüne Spanien geht die musikalische Reise von Borja Baragano Prieto. Mit Flöte, Pipe, Tasten und Bouzouki wird asturische Musik präsen-

tiert, garniert mit Sagen und Märchen. Auch für dieses Konzert wird am Ausgang eine Kollekte erhoben.

**Juli:** Die Band Tone Fish interpretiert irischen Folk. Bekannte Songs werden schon mal völlig neu arrangiert. Eigene Stücke hat die Band ebenfalls im Repertoire. Karten kosten 13 Euro.

**August:** Front Porch Picking spielt hawaiianische Klänge, Blues und Americana. Karten gibt es für 15 Euro.

**September:** Cosmo W. Pepper und Calypsia Bradzudjamon spielen Lieder aus Malwonja und

anderen Paralleluniversen, mit Humor und ungehörten Klängen. Der Eintritt kostet 11 Euro.

**Oktober:** Unter dem Motto „Klare Ansagen“ läuft ein Poetry-Slam. Jan Egge Sedelies, Autor der HAZ, moderiert den Abend. Für 9 Euro sind Tickets zu haben.

**November:** Das Duo Mélange setzt auf eine Kombination von Querflöte und Marimba. Die Musiker aus Leipzig spielen süd-amerikanische Folklore sowie klassische Werke, etwa von Mozart. Das Publikum kann für jeweils 12 Euro dabei sein.

**Dezember:** Die Übersetzerin von Tausendundeiner Nacht, Claudia Ott, trägt in einer szenischen Lesung Texte aus einer bislang unveröffentlichten arabischen Handschrift vor, in der ein gutes Dutzend weitere Geschichten aus dem Orient zu finden sind. Der Eintritt kostet 15 Euro.

**i** Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Veranstaltungen von 12xK sowie bei Petri & Waller in Seelze und der Total-Tankstelle in Harenberg. Informationen sind online unter [barbara-kirchengemeinde.de](http://barbara-kirchengemeinde.de) zu finden.



Die Musikschule eröffnet im Januar das Programm: Musikschulleiter Gunter Geweke (Bild links) wird sicher am Saxofon mit dabei sein. Claudia Ott (rechts) liest aus einer bislang unübersetzten arabischen Handschrift.



Front Porch Picking haben sich neben Blues auch den Klängen aus Hawaii verschrieben. Privat (5)



Kussi Weiss (Mitte) gehört zu den besten Sinti-Jazz-Musikern in Deutschland.



Melodien aus Nordschweden: Stefan und Katharina Johansson sind im März zu hören.